



# Pressemitteilung

**Auskunft erteilt:**  
Büro des Bürgermeisters  
und Pressestelle

René Costantini  
T +49 2403 71 558  
F +49 2403 71 517  
[rene.costantini@eschweiler.de](mailto:rene.costantini@eschweiler.de)

**08.04.2019**  
**Seite 1 von 2**

## **Aktuelle Investitionen der Stadt Eschweiler und privater Bauherrn**

### **Investitionen in den Ausbau von Kitas und Schulen**

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Stadt Eschweiler durch zahlreiche Neu- und Erweiterungsbauten das Angebot in der Kindertagesbetreuung um eine erhebliche Zahl an Plätzen erweitert.

Zur Deckung des kontinuierlich steigenden Bedarfs wird mit dem Kitastandort Wilhelmstraße eine weitere 5-gruppige Betreuungseinrichtung im Einzugsbereich Bergrath/Röthgen mit zusätzlicher Anbindung zur Innenstadt geschaffen. Unter Bauherrschaft der Stadt Eschweiler wird - wie bei den bereits zuvor realisierten Kitas Ringofen und Grüner Weg - auch hier der Entwurf des Architekten umgesetzt. Auf den ca. 950m<sup>2</sup> Nutzfläche der neuen Kita sollen zukünftig 90 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut werden. Die Trägerschaft wird nach der Fertigstellung der Einrichtung die BKJ (Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AöR) übernehmen. Hier investiert die Stadt rund 2,5 Mio. EUR. Die Fertigstellung der Kita ist für Juli 2019 vorgesehen.

Auch an der Evangelischen Grundschule Jahnstraße wird investiert. Dort werden neue Fachräume mit einer Fläche von insgesamt 334 qm geschaffen. In den neuen Räumlichkeiten sind im Untergeschoss ein Kunst- und ein Kunstnebenraum untergebracht, im Erdgeschoss liegt der neue Musik- und der Musiknebenraum und im Obergeschoss ist eine Inklusionsklasse mit Nebenraum vorgesehen.

### **Barrierefreier Umbau des Eschweiler Hauptbahnhofes**

Im Hauptbahnhof Eschweiler wird der Bahnsteig auf 76 Zentimeter über Schienenoberkante erhöht, damit Reisende dadurch leichter ein- und aussteigen können. Den barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen ermöglichen zukünftig zwei Aufzüge. Zusätzlich werden ein neues Bahnsteigdach unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes (Bahnsteig 1) sowie vier Wetterschutzhäuser (Bahnsteig an Gleis 3 und 4) errichtet. Zudem werden die Personenunterführung und die zugehörigen Treppenaufgänge erneuert.



# Pressemitteilung

**Auskunft erteilt:**  
Büro des Bürgermeisters  
und Pressestelle

René Costantini  
T +49 2403 71 558  
F +49 2403 71 517  
[rene.costantini@eschweiler.de](mailto:rene.costantini@eschweiler.de)

## Seite 2 von 2

Das alte Stellwerk wird durch moderne Elektronische Stellwerkstechnik (ESTW-Technik) ersetzt und die Oberleitung wird angepasst. Die beiden Überholgleise 1 und 4 werden auf eine Nutzungslänge von 750 Metern ausgebaut. An beiden Gleisen werden dazu Signale versetzt, das Gleis 4 wird um rund 150 Meter verlängert. Dadurch können Güterzüge bei Bedarf halten und überholt werden. Weiterhin haben die Stadt Eschweiler, die DB Netz und der Bund eine sogenannte Kreuzungsvereinbarung zur Schließung des Bahnübergangs (BÜ) am Jägerspfad getroffen. Das Ziel ist dabei eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrsabwicklung. Deswegen wird für den BÜ ersatzweise eine neue Fußgänger- und Radwegunterführung an der Burgstraße gebaut. Erst wenn diese fertiggestellt ist, wird der BÜ am Jägerspfad geschlossen. Die Erdbauarbeiten und die Herstellung des Brückenbauwerks für die dazugehörige Eisenbahnüberführung werden abseits der Bahnstrecke im Ringofengelände durchgeführt.

## Auch private Bauherren investieren fleißig in Eschweiler

Die Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH errichtet an der Aachener Straße u. a. eine neue Werkstatt, einen Verwaltungsbereich und ein Lager auf einer Gesamtfläche von rund 5.700 qm. Dies wird eine erhebliche Aufwertung für diesen Bereich auf der Aachener Straße darstellen. Diese Aufwertung wird das Stadtbild am westlichen „Einfahrttor“ zur Innenstadt enorm verbessern.

## Neue Wohnungen an der Inde

Die Hennig Home GmbH entwickelt gemeinsam mit einem Projektbeteiligten Wohnungen an der Jahnstraße in Nachbarschaft zur Inde. Dort entstehen auf einer Gesamtfläche von 5.700 qm in zwei Bauabschnitten 44 Miet- und Eigentumswohnungen die teilweise barrierefrei und rollstuhlgerecht sein werden; in einem dritten Bauabschnitt entstehen zudem weitere Wohnungen und ein Verwaltungstrakt.